

Presseinformation**BSH in Traunreut startet mit der Ausbildung in digitales Zeitalter****Hausgerätehersteller begrüßt neue Auszubildendengeneration**

Traunreut, 13. September 2017 (bsh) – Zum Ausbildungsstart begrüßt die BSH Hausgeräte GmbH am Standort Traunreut 19 Schulabgänger. Aufgrund der industriellen Veränderungen stehen für die neuen Auszubildenden die bevorstehenden dreieinhalb Ausbildungsjahre im Zeichen der Digitalisierung und Industrie 4.0. „Wir versuchen alles, um unserem Nachwuchs eine hochqualifizierte und zukunftsorientierte Ausbildung zu ermöglichen. Wir erwarten aber gleichermaßen Initiative, Teamgeist, Zuverlässigkeit sowie Leistungs- und Lernbereitschaft. Damit hat jeder Auszubildende die Chance, sich hervorragende Einsatzmöglichkeiten zu erarbeiten“, so Otto Rockel, Personalleiter in Traunreut.

Am Standort Traunreut starten acht Mechatroniker, acht Industriemechaniker sowie drei Fachkräfte für Lagerlogistik. Die Anzahl der Auszubildenden richtet sich dabei nach dem tatsächlichen Facharbeiterbedarf. Vor dem Hintergrund der vielen offenen Lehrstellen in Bayern freut es Rockel umso mehr, dass alle Ausbildungsplätze am Standort gut besetzt werden konnten. Seit Jahren präsentiert die BSH in Traunreut hervorragende Ausbildungsergebnisse und Leistungen. So liegen die Noten der praktischen IHK-Abschlussprüfungen aller Berufsgruppen im Schnitt zwischen 1,2 und 1,6. Drei Auszubildende konnten in diesem Jahr ihre Abschlussprüfung sogar vorziehen. Zwei davon erhielten obendrein den Staatspreis der Bayerischen Staatsregierung.

Durch die rasante Automatisierung und hochkomplexe Produktionsanlagen sowie Roboter, sind die Herausforderungen an Facharbeiter gestiegen. Für die Auszubildenden bietet dieser Trend komplexe und spannende Einsatzgebiete. „Ihr startet in eine Phase epochalen, technischen Wandels. Lasst also nichts anbrennen und seid vom ersten Tag an bei diesem spannenden Prozess dabei!“, sagt Hans-Dieter Heinrich, Ausbildungsleiter bei der BSH in Traunreut zum Abschluss seiner Willkommensrede. Geplant ist unter anderem die Anschaffung eines 3D-Druckers für die Ausbildung. Damit will man die digitale Umsetzung von Werkstücken angehen— von der digitalen Zeichnung über die elektronische Übertragung bis hin zur spanlosen Herstellung. Eingeführt wird darüber hinaus die Steuerungstechnik „TIA Portal“ von Siemens, welche die nächste Generation speicherprogrammierbarer Steuerungen darstellt. Ab Oktober 2017 finden mit dem neuen FANUC Schulungs-Roboter Workshops, Projekte und Schulungen statt. Auch werden die vorhandenen, mechatronischen Trainingsanlagen mit digitalen Steuerungen erweitert und vernetzt.

Europas führender Hausgerätehersteller beschäftigt am Standort Traunreut rund 3.000 Mitarbeiter. Bis heute wurden in Traunreut über 30 Millionen Herde und 20 Millionen Kochfelder gefertigt. Die BSH gehört europaweit zu den besten Arbeitgebern. In Deutschland zählt die BSH zu den Top-Arbeitgebern für Ingenieure.

Weitere Presse-Materialien im Newsroom unter: <https://www.bsh-group.com/de/newsroom/pressemitteilungen>

Informieren Sie sich aktuell über weltweite Themen der BSH ab sofort auch unter: <http://stories.bsh-group.com/de>

Die BSH Hausgeräte GmbH ist mit einem Umsatz von rund 13,1 Mrd. Euro im Jahr 2016 und mehr als 58.000 Mitarbeitern ein weltweit führendes Unternehmen der Hausgerätebranche. Die BSH produziert in rund 40 Fabriken und ist mit über 80 Gesellschaften in circa 50 Ländern vertreten.

Die BSH ist ein Unternehmen der Bosch Gruppe.

Kontakt für Journalistenfragen:

BSH Hausgeräte GmbH
Corporate Communication Region Europe
Eva Bauerschmidt
Tel.: +49 (0)89 4590-3441
E-Mail: eva.bauerschmidt@bshg.com